

Zentraldirektion

Berlin W 8, den 9. Februar 1923.
Wilhelmstr. 63.

der

Monumenta Germaniae Historica.

An die Berliner Beamten-Vereinigung, Berlin W.

Jch bitte zu Lasten meines "Separatkonto Kehr (Monumen
Germaniae historica)" sofort folgende Zahlungen zu leiste
23 282 M an Herrn Prof. Dr. Ernst Perels in Berlin-Friedena
Stubenrauchstr. 3 (wird selbst abgeholt.)
6 877 M an Herrn Dr. Friedrich Baethgen in Heidelberg
durch Überweisung auf sein Konto U Nr. 61 bei
der Städtischen Sparkasse in Heidelberg,
4 439 M an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöne-
berg, Hauptstr. 13 durch Ueberweisung auf sein
dortiges Konto Nr. 4494.

34 598 M.

I. Bezüge für Januar 1923.

a) Grundvergütung	24	400 M
b) Ortszuschlag	5	400 "
c) Kindergzuschlag	—	"
d) 335 % Feuerungszuschlag von a-c	99	830 "
e) 43 % örtlicher Sonderzuschlag von a-c	12	814 "
f) Frauenzuschlag	—	"
zus.		142 444 M

Abzüge:

1. Steuern (siehe umseitig)	13044 M
2. 2 Abschlagszahlungen mit je 22.500 M =	45000 "
3.	— "

58 044
84 400 M

zur Zahlung angewiesen

II. Die Abschlagszahlungen am
10. und 20. Februar 1923
betragen je 35.000 M

Herrn Baethgen

Kehr
tg.

Steuerberechnung.

Vergütung für Januar 1923	228 700
Davon 10% =	22 870
Ermäßigung:	
für Sie selbst	200 M
" die Ehefrau	200
" 4 Kinder à 1000 =	4000
Abgeltung nach § 13 E.St.G.	1000 "
<hr/>	
Within sind an Steuern einzubehalten	17470

Quittung

228 700

(ihr) Quittung für den Monat Januar 1923 habe ich auf d. Sa
der p. d. d. M 9 h. erhalten
S. 31. Januar 1923

228 704 h

174700

75000

20000

136 234

Kehring

228 704